



# Liederheft

# Asante sana Yesu

1. A - san - te sa - na Ye - su, a -  
 Wir dan - ken dir, Herr Je - su, wir  
 san - te sa - na Ye - su, a - san - te  
 dan - ken dir, Herr Je - su, wir dan - ken  
 sa - na Ye - su, mo - yo - ni,  
 dir, Herr Je - su, ja nur dir,  
 a - san - te sa - na Ye - su, a -  
 wir dan - ken dir, Herr Je - su, wir  
 san - te sa - na Ye - su, a - san - te  
 dan - ken dir, Herr Je - su, wir dan - ken  
 sa - na Ye - su, mo - yo - ni.  
 dir, Herr Je - su, ja nur dir.

2. Bei dir nur will ich bleiben,  
 ... nur bei dir.

3. Die Sünden sind vergeben,  
 ... nur bei dir.

4. Geheilt wird alle Krankheit,  
 ... nur bei dir.

5. Wir finden unsern Frieden,  
 ... nur bei dir.

6. Wir danken dir, Herr Jesu,  
 ... ja nur dir.

*Text und Melodie: aus Tansania*

*Deutsche Übertragung: Martin Kirchner 1982*

# Komm Herr segne uns

1 Komm, Herr, seg - ne uns, dass wir uns nicht  
son - dern ü - ber - all uns zu dir be -  
tren - nen, Nie sind wir al - lein, stets sind wir die  
ken - nen.  
Dei - nen. La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren.  
Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.  
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,  
schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muß noch werden,  
wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden.  
Hilf, daß wir ihn tun, wo wir ihn erspähen -  
die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
4. wie 1.

Text und Melodie: Dieter Trautwein 1978

# Taizé-Kanon Gloria

1. Dm Gm C F 2. Dm Gm C F  
Glo - ri - a, glo - ri - a, in ex - cel - sis De - o!  
3. Dm Gm C F 4. Dm Gm C F  
Glo - ri - a, glo - ri - a, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Musik: Jacques Berthier

Rechte: Ateliers et Presses de Taizé-Communauté, [www.taize.fr](http://www.taize.fr)

Übersetzung aus dem Lateinischen: Ehre sei Gott in der Höhe! Ehre, Halleluja!

# Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen

Der Tag, mein Gott, ist nun ver-gan-gen und

wird vom Dun - kel ü - ber- weht. Am

Mor - gen hast du Lob emp - fan - gen, zu

dir steigt un - ser Nacht - ge - bet.

Die Erde rollt dem Tag entgegen; / wir ruhen aus in dieser  
Nacht / und danken dir, wenn wir uns legen, / daß deine Kirche  
immer wacht.

Denn unermüdlich, wie der Schimmer / des Morgens um die  
Erde geht, / ist immer ein Gebet und immer / ein Loblied  
wach, das vor dir steht.

Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben / den Menschen überm  
Meer das Licht: / und immer wird ein Mund sich üben, / der  
Dank für deine Taten spricht.

So sei es, Herr: die Reiche fallen, / dein Thron allein wird nicht  
zerstört; / dein Reich besteht und wächst, bis allen / dein großer,  
neuer Tag gehört.

*Text: Gerhard Valentin 1964 nach dem englischen „The day thou gavest, Lord, is ended“ von John F. Ellerton 1870*

*Melodie und Satz: Clement Cotterill Scholefield 1874*

# Der Lärm verebbt, und die Last wird leichter



1. Der Lärm verebbt, und die Last wird leichter.

Es kommen Engel und tragen mit.

Gott, segne alle, die dir vertrauen.

Gib Nacht und Ruhe, wo man heut litt.

Gott, segne alle, die dir vertrauen.

Gib Nacht und Ruhe, wo man heut litt.

2. Lass Recht aufblühen, wo Unrecht umgeht.

Mach die Gefangnen der Willkür frei.

Lass deine Kirche mit Jesus wachen  
und Menschen wirken, dass Friede sei.

Lass deine Kirche mit Jesus wachen  
und Menschen wirken, dass Friede sei.

*Text: Jürgen Henkys (1986) 1990 nach dem Schwedischen »Nu sjunker bullret«  
von Lars Thunberg 1973*

*Melodie: schwedische Volksweise*

# Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen

dt. Ich lo-be mei-nen Gott von gan-zem Her-zen. Er-zäh-len will ich von  
all sei-nen Wun-der-n und sin-gen sei-nem Na-men. Ich lo-be mei-nen Gott von  
gan-zem Her-zen. Ich freu-e mich und bin fröh-lich, Herr, in dir. Hal-le-lu -  
ja! Ich freu-e mich und bin fröh-lich, Herr, in dir. Hal-le-lu - ja

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen.  
Erzählen will ich von all seinen Wundern und singen seinem Namen.  
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen.  
Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja!  
Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja

Je louerai l'Eternel de tout mon cœur,  
Je raconterai toutes tes merveilles, Je chanterai ton nom.  
Je louerai l'Eternel de tout mon cœur,  
Je ferai de toi le sujet de ma joie. Alléluia!  
Je ferai de toi le sujet de ma joie. Alléluia!

Text: Gitta Leuschner nach Psalm 9,2.3  
Melodie: Claude Fraysse 1976

# Singt Gott, unserm Herrn

1. Singt Gott, un-serm Herrn, singt ihm neu-e Lie-der. Singt Gott, un-serm Herrn, singt ihm neu-e Lie-der. Singt Gott, un-serm Herrn, singt ihm neu-e Lie-der. Singt Gott, un-serm Herrn, singt Gott, un-serm Herrn.

1. Singt Gott, unserm Herrn,  
singt ihm neue Lieder.  
Singt Gott, unserm Herrn,  
singt ihm neue Lieder.  
Singt Gott, unserm Herrn,  
singt ihm neue Lieder.  
Singt Gott, unserm Herrn,  
singt Gott, unserm Herrn.

Cantai ao Senhor  
um cantico novo.  
Cantai ao Senhor  
um cantico novo.  
Cantai ao Senhor  
um cantico novo.  
Cantai ao Senhor,  
cantai ao Senhor.

2. Jauchzt ihm, alle Welt,  
singt, rühmet und lobt ihn.  
Jauchzt ihm, alle Welt,  
singt, rühmet und lobt ihn.  
Jauchzt ihm, alle Welt,  
singt, rühmet und lobt ihn.  
Jauchzt ihm, alle Welt,  
jauchzt ihm, alle Welt.

*Text: Renate Schiller 1988*  
*Melodie: Brasilianische Volksweise*

3. Die Erde soll jubeln,  
die Ströme, die Berge.  
Die Erde soll jubeln,  
die Ströme, die Berge.  
Die Erde soll jubeln,  
die Ströme, die Berge.  
Die Erde soll jubeln,  
unserem Gott.  
unserem Gott.



# Masithi Amen

The musical score is written for piano and voice in 2/2 time. It consists of five systems of music. The piano part is in the left hand, and the vocal part is in the right hand. The lyrics are in German.

System 1:  
 Ma - si - thi A - men, si ya - ku -  
 Singt A - men! A - men, wir prei - sen

System 2:  
 du - mi - sa, Ma - si - thi A - men, si -  
 Gott den Herrn, Singt A - men, A - men, wir

System 3:  
 ya - ku - du - mi - sa, Ma - si - thi  
 prei - sen Gott den Herrn, Singt A - men!

System 4:  
 A - men, Ba - wo, A - men, Ba - wo,  
 A - men, A - men, A - men, A - men,

System 5:  
 A - men, si - ya - ku - du - mi - sa.  
 A - men, wir prei - sen Gott, den Herrn.

Melodie und Text: Stephan Cuthbert Molefe  
 Deutsch: Dieter Trautwein

# Meine Hoffnung und meine Freude (Taizé)

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne Stär-ke, mein Licht, Chri-stus, mei-ne Zu-ver-  
In the Lord I'll be ev-er thank-ful, in the Lord, I'll re-joice! Look to God, do not be a-

sicht, auf dich ver-trau' ich und fürcht' mich nicht, auf dich ver-tau' ich und fürcht' mich nicht.  
fraid. Lift up your voi-ces, the Lord is near. Lift up your voi-ces the Lord is near.

## Ausgang und Eingang

1. C F C C F C C F C C  
Aus-gang und Ein-gang, An-fang und En-de lie-gen bei dir, Herr, füll du uns die

2. 3. 4.  
Hän-de.

Text und Kanon für 4 Stimmen: Joachim Schwarz 1982

# Vertraut den neuen Wegen

1. Ver - traut den neu - en We - gen, auf  
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil  
die der Herr uns weist, Seit  
Le - ben wan - dern heißt.

leuch - tend Got - tes Bo - gen am  
ho - hen Him - mel stand, sind Men - schen aus - ge -  
zo - gen in das ge - lob - te Land.

The musical score is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of 16 measures. The melody is simple and hymn-like, with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are in German and are aligned with the notes. The first line of music corresponds to the first line of lyrics, and so on. The score ends with a double bar line after the final note.

2. Vertraut den neuen Wegen  
und wandert in die Zeit!  
Gott will, dass ihr ein Segen  
für seine Erde seid.  
Der uns in frühen Zeiten  
das Leben eingehaucht,  
der wird uns dahin leiten,  
wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen,  
auf die uns Gott gesandt!  
Er selbst kommt uns entgegen.  
Die Zukunft ist sein Land.  
Wer aufbricht, der kann hoffen  
in Zeit und Ewigkeit.  
Die Tore stehen offen.  
Das Land ist hell und weit.

Text: Klaus Peter Hertzsch 1989  
Melodie: Lob Gott getrost mit Singen (Nr. 243)

# My peace I give unto you

My\_ peace, my\_ peace I\_ give un - to

you. My\_ peace, my\_ peace I\_ give, al-le-lu-

ia.

1. As the flow - ers bloom in the field let us  
2. Look up - on the birds in the air. Ne - ver

G Cm Fm Bb

grow \_\_\_\_\_ in Je - sus' peace, plant-ing in the world seeds of  
 fear, \_\_\_\_\_ or have a care, soar-ing high a - bove on wings of

Eb Ab G Cm

faith, seeds of hope \_\_\_\_\_ and seeds of love.  
 peace, spread-ing jus - tice ev - ery -where.



2012 World Council of Churches <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

# Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

1. Ich lo-be mei-nen Gott, der aus der Tie-fe mich holt, da-mit ich le-be.

Ich lo-be mei-nen Gott, der mir die Fes-seln löst, da-mit ich frei bin.

*Kehrvers*

Eh-re sei Gott auf der Er-de in al-len Stra-ßen und Häu-ern, die Men-schen wer-den sin-gen, bis das Lied zum Him-mel steigt.

Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den, Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den, Frie-den auf Er-den.

The musical score is written for a single voice in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of six staves of music. The first two staves are the main melody, the third is a key signature change to F major (two flats), and the last three staves return to G major. The lyrics are in German and describe praising God who saves from the depths.

*Diese Vorlage ist urheberrechtlich geschützt*

© EG - Württemberg 1996, 2007, Gesangbuchverlag Stuttgart GmbH

*Text: Hans-Jürgen Netz 1979*

*Melodie: Christoph Lehmann 1979*

# Das eine Brot wächst aus vielen Halmen

1. Em C

Das ei-ne Brot wächst auf vie-len Hal-men, aus vie-len

Am H7 Em

Trau-ben wird der Wein. Aus vie-len Men-schen ent-steht Ge-

C Am H7 Em

mein-de, da lebt und stirbt man nicht al-lein.

2. Em C

Seht, un-ser Gott lädt al-le ein,

Am H7 Em C

kei-ner soll ver-lo-ren sein. Seht, un-ser Gott lädt al-le ein,

Am H7 Em

kei-ner soll ver-lo-ren sein. (Das ei-ne)

Text: Lothar Zenetti

Melodie: aus Israel

Rechte: Strube Verlag GmbH, München

# Du bist das Leben



Du bist das Brot, das den Hun-ger stillt,



Du bist der Wein, der die Krü-ge füllt. Du bist das Le-ben,



Du bist das Le-ben, Du bist das Le-ben, Gott.

2. Du bist der Atem der Ewigkeit,  
Du bist der Weg in die neue Zeit. Du bist das Leben...
3. Du bist die Klage in Angst und Not,  
Du bist die Kraft, unser täglich Brot. Du bist das Leben...
4. Du bist der Blick, der uns ganz durchdringt,  
Du bist das Licht, das uns Hoffnung bringt. Du bist das Leben...
5. Du bist das Ohr, das die Zukunft hört,  
Du bist der Schrei, der die Ruhe stört. Du bist das Leben...
6. Du bist das Kreuz, das die Welt erlöst,  
Du bist der Halt, der uns Mut einflößt. Du bist das Leben...
7. Du bist die Hand, die uns schützend nimmt,  
Du bist das Korn, das dem Tod entspringt. Du bist das Leben...
8. Du bist das Wort, das uns Antwort gibt,  
Du bist ein Gott, der uns Menschen liebt. Du bist das Leben...

*Text: Winfried Pilz, Thomas Laubach, Thomas Nesgen*

Musik: Thomas Nesgen aus: Ökumenischer Kreuzweg der Jugend, 1990

Rechte: tvd-Verlag Düsseldorf, [www.ruhamade.de](http://www.ruhamade.de)